

STUDIO

TERROR

Interaktives Schauspiel von
Ferdinand von Schirach

LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN

LANDSHUT · REGAU · STRAUßING



Medienpartner 17/18

ZEITUNGSGRUPPE
Katholischer Deutscher Arbeiter-Taschler

TERROR

Interaktives Schauspiel von
Ferdinand von Schirach

STUDIO

Regie & Bühne Claus Tröger

Kostüme Dana Dessau

Mit Fischer, Pachsteffl, Reidel; Moorbach, Niedermeier, Peer, Traguth,
Vollrath

Kampfpilot Lars Koch steht vor Gericht. Entgegen einer Anweisung von oberster Stelle, hat er ein mit Zivilisten besetztes und von Terroristen gekapertes Passagierflugzeug abgeschossen, das sich im Anflug auf die vollbesetzte Allianz-Arena in München befand. Während die Staatsanwältin die Unversehrtheit jedes Lebens betont, pocht der Verteidiger darauf, dass sein Mandant klug zwischen den 164 Insassen der Passagiermaschine und den 70.000 Zuschauern abgewogen habe. Verurteilung oder Freispruch? Die Zuschauer entscheiden!

Insbesondere nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 entbrannte eine Diskussion darüber, wie man mit entführten Passagiermaschinen umgehen soll, die von Terroristen als „lebendige Waffen“ missbraucht werden. Während das Luftsicherheitsgesetz zunächst einen Abschuss in bestimmten Notsituationen erlaubte, verwarf kurze Zeit später das Bundesverfassungsgericht dieses Gesetz mit der Begründung, der Staat dürfe ein Leben gegen ein anderes nicht aufwiegen, weder qualitativ noch quantitativ.

LANDSHUT ALTE KASERNE

März 4. (**P***, 16.00), 17., 18. (16.00), 24., 25. (16.00)

April 14., 15. (16.00)

Mai 25.

Karten 0871 / 922 08 33 · theaterkasse@landshut.de

PASSAU STADTTHEATER

April 8. (**P***, 18.00), 22. (18.00)

Karten 0851 / 929 19 13 · theaterkasse@passau.de

STRAUBING THEATER AM HAGEN

Mai 8. (**P***), 9.

Karten 09421 / 944 601 99

Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

P* Premiere · Änderungen vorbehalten · Spielzeit 2017/2018 · Foto Litvai